

Eine Vision wurde Wirklichkeit

Mit der hervorragend gelungenen Sanierung des Thurnhauses wurde die Idee des mittelalterlichen Bergbaudorfs Hütten – mit dem Bergbau- und Gotikmuseum im Zentrum – Realität.

Leogang. Professor Hermann Mayrhofer, Kustos des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang, war bei der Eröffnung des neuen Thurnhauses sichtlich bewegt: „Die Vision des mittelalterlichen Bergbaudorfes Hütten ist durch großartige Unterstützung aus öffentlicher und privater Hand Wirklichkeit geworden. Auf doppelter Ausstellungsfläche genießen Gäste nun gotische Kunst und bergbauliche Meisterwerke. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher diesen Sommer!“

Dabei wurde unter großer Anteilnahme der lokalen Bevölkerung nicht nur die Erweiterung des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang gefeiert, sondern auch der Erhalt des mittelalterlichen Dorfkernes Hütten und die Stärkung als Zentrum mittelalterlicher Kunst in Salzburg. Feierlich eröffnet wurde das Museum von Prof. Hermann Mayrhofer, dem Leoganger Bürgermeister Josef Griesner, Dr. Phil. Marius Winzler (Leitung der Sammlung alter Kunst, Nationalgalerie Prag), Kultur-Chef und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn, Landtags-Präsidentin Dr. Brigitta Pallauf, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Dr. Franz Lackner, dem Erzbischof von Salzburg. Dazu waren zahlreiche Vereinsabsordnungen gekommen.



Bei der feierlichen Eröffnung des neuen Thurnhauses (v.l.): Kultur-Landesrat LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Erzbischof Franz Lackner, Kustos Hermann Mayrhofer, Landtags-Präsidentin Brigitta Pallauf, Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Bürgermeister Josef Griesner.



Abschreiten der Ehrenformation der Schützen.



Die Ehrengäste durchschneiden das Band.

Das Bergbau- und Gotikmuseum beherbergt nun neun neue sowie zehn bestehende und qualitativ ergänzte Ausstellungen – Kustos Mayrhofer bei der Eröffnung: „Großer Dank gilt hier den vielen nationalen als auch internationalen Partnern, wie dem Salzburg Museum und der Nationalgalerie Prag aber auch die Unterstützung der vielen privaten Leihgeber.“